



Künstlerbiographie

Duo Tal & Groethuysen

Die israelische Pianistin Yaara Tal und ihr deutscher Partner Andreas Groethuysen bilden heute eines der weltweit führenden Klavierduos und konzertieren regelmäßig in den renommiertesten Veranstaltungsrahmen. Stellvertretend für viele seien genannt: Concertgebouw Amsterdam, Philharmonie Berlin, Alte Oper Frankfurt, Musikhalle Hamburg, Hongkong Arts Festival, Philharmonie Köln, Teatro alla Scala Mailand, Philharmonie München, Frick Collection New York, Forbidden City Concert Hall Peking, Klavierfestival La Roque d'Anthéron, Klavierfestival Ruhr, Salzburger Festspiele, Wiener Musikverein, Tonhalle Zürich.

Ein besonderes Markenzeichen des Duos ist die Kreativität in der Gestaltung der Programme, in denen auch immer wieder zu Unrecht vernachlässigte Schätze des Repertoires zu neuer Geltung kommen. Im Herbst 2007 spielte das Duo mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Roger Norrington das selten aufgeführte Konzert für zwei Klaviere und Orchester von Ralph Vaughan Williams, 2008/09 wird das Duo das Werk u.a. in Bremen und Berlin aufführen; mit dem Minguet Quartett gestaltet das Duo Programme für zwei Klaviere und Streichquartett mit Werken von Bach, Krenek und Lipatti (u.a. in der Frankfurter Alten Oper), und in Programmen für zwei Klaviere werden u.a. Werke von Viktor Babin und Alfredo Casella vorgestellt. Aber auch rein vierhändige Programme, z.B. zum Thema „Brahms als Bearbeiter“ (u.a. seines eigenen ersten Klavierkonzertes op.15) oder ein Schubert-Abend wie bei der Schubertiade Hohenems gehören zu den Projekten. Neu in das Repertoire nimmt das Duo die zweiklavierige Bearbeitung der Bachschen Goldbergvariationen von Josef Rheinberger sowie Werke des Zeitgenossen Nikolai Kapustin auf. Ein weiteres Programm mit Sprecher kombiniert Texte von Theodor Fontane mit Musik von Théodore Gouvy.

Ein wesentlicher Bestandteil des internationalen Erfolges des Duos Tal & Groethuysen ist auch die exklusive Zusammenarbeit mit der Schallplattenfirma SONY/ BMG: Das Duo realisierte eine ganze Serie von Aufnahmen vierhändiger Klaviermusik (größtenteils in Ersteinspielung verschiedener Werke z.B. von Carl Czerny, Max Reger, Felix Mendelssohn, Theodore Gouvy, Charles Koechlin, Richard Wagner, Robert Schumann), die fast in Serie mit dem "Preis der Deutschen Schallplattenkritik" ausgezeichnet wurden und international ein außergewöhnliches Echo bei Publikum und Presse gefunden haben. Ein besonderer Schwerpunkt der Schallplattenproduktionen war die erste und vielbeachtete, siebenteilige Gesamteinspielung des vierhändigen Werkes von Franz Schubert, die mit dem deutschen "Echo"-Schallplattenpreis 1997 und dem "Cannes Classical Award" 1998 ausgezeichnet wurde. Zum Mozart-Jahr 2006 vervollständigte das Duo eine dreiteilige Gesamteinspielung sämtlicher Werke von Wolfgang A.



Mozart für zwei Pianisten, wovon zwei Teile ebenfalls jeweils mit dem “Echo“-Preis für die beste Kammermusikaufnahme ausgezeichnet wurden. Auch die Veröffentlichung mit Choral-Préludes von Johannes Brahms, Febel und Max Reger erhielt wieder den “Preis der Deutschen Schallplattenkritik”.

Am 26. Januar 2009 erschien die neueste CD des Duos T& Groethuysen mit dem Titel „MENDELSSOHN FOR 4 HANDS“, eine Co-Produktion von Sony Classical mit dem Südwestdeutschen Rundfunk.

Weitere Informationen unter www.tal-groethuysen.de